

Hilfe - bin völlig überfordert: Versorgung mit Unterrichtsstoff - Präsenzschüler / Quarantäneschüler / kranke Schüler

Beitrag von „Kris24“ vom 7. Februar 2022 22:02

Zitat von Hypatia

Es sind Nachrichten, die über einen Whatsapp-ähnlichen Kanal laufen. Es betrifft teilweise meine Planung (z.B. welche Klasse muss durch einen Coronafall doch morgen zusätzlich getestet werden...), oder Konferenzen, Termine werden verschoben (wichtig für mich wg der Betreuung meiner Tochter). Natürlich muss ich es nicht SOFORT lesen - aber halt zeitnah.

Es kommen auch einfach so viele Nachrichten aus so vielen unterschiedlichen Chats, dass man einfach nicht mehr "am Ball" bleibt, wenn man da nicht regelmäßig reinsieht. Aber das ginge natürlich auch abends gesammelt - i get your point!!

Eben. Ich schaue aktuell einmal abends wegen Testung hinein, damit ich sie morgens gleich auf dem Weg ins Lehrerzimmer mitnehmen kann (spart mir ein Weg). Vorher lohnt es sich nicht, es kommen immer noch welche dazu. Anfragen von Schülern/ Eltern beantworte ich höchstens bis 18 Uhr. Konferenzen etc. müssen 1 Woche vorher angekündigt werden, sonst besteht (bei uns) keine Anwesenheitspflicht. Ich habe es nur zweimal in fast 30 Jahren erlebt. (Beide Male begründet, aber nur "Anwesenheitsempfehlung".) Vertretung kommen bei uns normalerweise kurzfristig am Morgen oder langfristig irgendwann, auch da schaue ich einmal abends und dann erst wieder morgens hinein.